



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

1909-01-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 23. Januar 1909.

27. Vorstellung im Abonnement A.

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Aufzügen von **Otto Ernst**

Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule	.....	***
Jean Flemming	.....	***
Bernhard Vogelsang	} Lehrer	Gustav Trautschold
Carsten Dierks		Christian Eckelmann
Emil Weidenbaum		Alexander Kökert
Claus Riemann		Gustav Kallenberger
Franz Römer		Alfred Möller
Betty Sturhahn	} Lehrerinnen der Elementarklassen	Julie Sanden
Gisa Holm		Alice Altman-Hall
Negendank, Schuldienner bei Flachsmann	.....	Karl Neumann-Hoditz
Kluth, Schuldienner der benachbarten Mädchenschule	.....	Felix Krause
Schulinspektor Brösecke	.....	Paul Tietsch
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat	.....	Emil Hecht
Frau Dörmann	.....	Toni Wittels
Max, ihr Sohn	.....	Elise Gerlach
Brockmann	.....	Siegmund Kraus
Frau Biesendahl	.....	Elise de Lank
Alfred, ihr Sohn	} Schüler Flemmings	Jenny Hotter
Robert Pfeiffer		Christine Zisch
Carl Jensen, Schüler Vogelsangs	.....	Hedwig Hirsch

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen

*** Flachsmann Wilhelm Kolmar vom Stadttheater in Graz
 *** Jean Flemming . . . Kurt Keller-Nebri vom Intimen Theater in Nürnberg } als Gäste

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 1/2 Uhr.

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.					
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.—	per Platz	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	5.—	" "	Logen III. Rang, 2. Reihe	2.50	" "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50	" "	(einschl. Prosceniumsloge)		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	" "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.—	" "
2 und 3. Reihe	2.—	" "	Sperrsitze im II. Parkett	3.—	" "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.—	" "	Galerieloge	1.—	" "
2. Reihe	4.—	" "	Galerie	— .50	" "
Logen I. Rang, 2. Reihe	4.50	" "	Nichtnummerierte Plätze.		
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50	" "	Stehplatz im Parkett	2.50	per Platz
			Parterre	1.50	" "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 24. Januar 1909

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten: